Rennbericht des „24 HEURES XXL II" am 01. und 02. Oktober 2005

Nach Ende des ersten „24 HEURES XXL" Anfang April diesen Jahres, war allen Beteiligten klar, dass so ein Rennen möglichst bald wiederholt werden musste. Eigentlich findet das „echte" 24 Stunden Rennen von LeMans nur einmal pro Jahr statt, aber die Teilnehmer des SCR Nürtingen e.V. beschlossen, dieses Rennen halbjährlich zu fahren. Somit war der Termin 01./02. Oktober schnell gefunden, genau ein halbes Jahr nach dem ersten „24 HEURES XXL".

Das Team „Die 3 Fragezeichen" um Dirk Förster (ex DDR-Team) konnten wieder einmal als erstes mit einem Fahrzeug aufwarten, kurz danach kamen die „Rookies", diesmal ohne Ex-Teamchef René, um Holger, Patrick und Marcel mit ihrem umgebauten Porsche GT1. Das Team „JAGATTACK" ließ wieder einmal am längsten auf sich warten. Zumal das Team durch Ausfall des Teams „Fischi" zwei Fahrzeuge aufbauen musste. Das 2. Fahrzeug wurde vom Team „Württembergische" gefahren. Teamchef Günter (ex Jagattack-Pilot) konnte glücklicherweise ein eigenes Team zusammenstellen.

Zum Start konnten alle 4 Teams mit ihren Rennwagen aufwarten. Punkt 14 Uhr war der Start geplant, und alle Teams standen auf der Startlinie bereit. Die Rennleitung ließ sich allerdings von den Paparazzi breitschlagen, das Rennen 5 Minuten später zu starten, nachdem Ruhe auf der Rennstrecke eingetreten war.

Das Team „JAGATTACK" galt als Favorit, obwohl die anderen Teams im Training wesentlich bessere Zeiten fuhren. Die Ampel schaltete auf 5 mal Rot und erlosch danach, die Teams starteten...

Das Team „Rookies" konnte sich vom Start weg gut vom Team „JAGATTACK" lösen und fuhr der Konkurrenz davon. Die „3 Fragezeichen" konnten sich hinter den „Jags" einsortieren und hielten den vorgegebenen Speed. Auch das Team „Württembergische" konnte sich sehr gut positionieren. Das Team der „3 Fragezeichen" wurde blitzartig von den „alten" Problemen geplagt, als sich das Motorritzel verabschiedete.

Drei Stunden lang konnten alle Teams ihre Position halten, bis beim Team „Rookies" die ersten Schwierigkeiten auftraten. Somit übernahm das Team „JAGATTACK" die Führung. Auch gegen das immer stärker werdende Team der „3 Fragezeichen" konnten sich die Fahrer des „Rookies"-Team nicht mehr zur Wehr setzen. Teamchef der „???", Dirk, brachte sein Team auf Position 2 und das „JAGATTACK"-Team schwer unter Druck.

Auch das Team „JAGATTACK" wurde durch Reparaturen schwer geplagt. Dennoch gelang es dem Team die Konkurrenz in einem minimalen Abstand hinter sich zu halten. Die Fahrer Markus, Günter und Teamchef Jochen taten ihr Bestes. Doch das Team „???" ließ nicht locker und konnte Spitzenzeiten vorlegen. Schon zu diesem Zeitpunkt fuhr Teamchef Jochen gegen Teamchef Dirk Kampflinie und versuchte den herausgefahrenen Vorsprung zu halten. Doch der Abstand schmolz dahin wie Butter.

Das Team „Württembergische" trat dann mit ihrem Spitzenfahrer Sascha an und verwies so manches Team in ihre Schranken. Der Newcomer hielt den Speed mit.

Dann traf auch das Team „Württembergische" um Günter, Sascha, Steffen, Jörg und Jochen, das Pech und die Karosserie trennte sich vom Chassis. Die sofort eingeleiteten Reparaturmaßnahmen konnten leider ein Zurückfallen nicht verhindern.

Die 4 Teams fuhren wie ein Uhrwerk. Die Abstände änderten sich nicht einmal während der Nachtsequenzen. Doch dann verringerte sich der herausgefahrene Vorsprung der „Jags" stetig zu Gunsten der „3 ?". Teamchef Jochen (JAGATTACK) fuhr harte Kampflinie gegen Teamchef Dirk (???), aber auch Holger von den Rookies ließ sich nicht von seiner Position vertreiben (öfters dachten da so manche Teilnehmer an die Einführung einer „blauen Flagge"). Dennoch muss erwähnt werden, dass der neue Teamleader der Rookies immer außerordentlich fair gefahren ist.

Das Team „3 Fragezeichen" ließ nicht locker mit ihren Fahrern Michel, Dirk und Teamchef Dirk. Sie versuchten das Team „JAGATTACK" permanent zu attackieren. Das sich nur durch eine gute Taktik und eine kompromisslose Kontinuität auf Platz 1 halten konnte.

Ein packendes Rennen mit vielen schönen Zweikämpfen.

Das Team „Württembergische" kämpfte unermüdlich (es war kein Treppchen-Platz geplant) um ein akzeptables Ergebnis. Sie erreichten ein besseres Ergebnis als der Zweitplatzierte beim 1. „24 HEURES XXL". Leider reichte dies diesmal nur für den 4. Platz. Hochachtung und herzlichen Glückwunsch!!!

Zusammenfassend ein sehr diszipliniertes, faires aber dennoch hart-umkämpftes Rennen, dass mit einem minimalen Vorsprung für das „JAGATTACK" Team endete.
Hier auch ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Rennleitung-Girls Pam und

Kättl, die ihre Aufgabe routiniert gemeistert haben.

Das amtliche Endergebnis:

1. Team JAGATTACK	6391 Runden
2. Team 3 Fragezeichen	6356 Runden
3. Team ROOKIES	5964 Runden
4. Team Württembergische	5500 Runden

Abschließend stellt sich wieder einmal die übliche Frage: „Warum tun wir uns das an?". Ich kann es nicht beantworten, ist es das Gegeneinander und doch Miteinander, ist es der Kick, die Frage, ob das Fahrzeug durchhält?
Auf jeden Fall sind heute schon die ersten Anmeldungen für 2006 beim Vorstand des SCR Nürtingen e.V. eingegangen.

Na dann: GOOD RACE!!!

Jochen Krauss
Vorstand des
SCR Nürtingen e.V.